



Medizin der Person
70. Internationale Tagung
25.07. bis 28.07.2018
F - PARIS

Bibelstudie 2

Dr Ray FOSTER (UK)

27/07/2018

Übersetzung : Ralf HINRICHS

„ Laßt uns träumen lernen, meine Freunde “

[Gedanken zu 1. Könige 3]

Liebe Kolleginnen und Kollegen, meine Damen und Herren,

vielen Dank, dass Sie mich als Gast zu diesem 70. internationalen Treffen eingeladen haben, bei dem die Kunst und Wissenschaft der Medizin im Mittelpunkt stehen.

Je mehr ich über Paul Tournier und "Médecine de la Personne" lerne, desto bescheidener fühle ich mich, dass ich gebeten werde, auf der Konferenz zu sprechen. Ich spüre jedoch, dass meine unabhängige Reise durch das Leben und die Medizin mich in eine Position der leichten Harmonie mit dem Ethos dieser Organisation gebracht hat.

Für mich scheint es klar zu sein, dass die Ausübung der Medizin sowohl Kunst als auch Wissenschaft erfordert, um den komplexen Bedürfnissen der komplexesten Wesen - der Menschen - gerecht zu werden.

Unsere heutige Reise beginnt mit der Geschichte des Wissenschaftlers Friedrich August Kekulé. Herr Kekulé, wie viele von Ihnen wissen, war ein deutscher organischer Chemiker. Er arbeitete auf dem Gebiet der Kohlenstoffchemie und war, wie andere aus der Mitte des 19. Jahrhunderts, seit einiger Zeit durch das Geheimnis der chemischen Struktur eines Treibstoffs mit 6 Kohlenstoffatomen beunruhigt. Der Volksmund berichtet, dass Kekulé eines Tages vor einem Feuer in Gent zu schlummern begann. Sein Nickerchen führte ihn zum Träumen. In seinem Traum sah er Atome, die in Form von Schlangen tanzten, und als die Schlangen anfangen, sich in ihre eigenen Schwänze zu beißen und sich zu drehen, wachte er mit einem Schlag auf.

Er erkannte, dass sein 6-Kohlenstoff-Kraftstoff eine Formel in einer neuartigen Ringformation haben könnte - wie eine Schlange, die sich in den Schwanz beißt - wenn einige Elektronen geteilt würden. Daher die Entdeckung der 6-Kohlenstoff-Benzolring-Formel, die der Vorläufer der modernen Biochemie und Medizin ist. Fast ebenso wichtig war für mich, dass er "LERNEN WIR TRÄUMEN, MEINE HERREN, DAN FINDEN WIR WIELEICHT DIE WARHEIT" aussprach, was übersetzt bedeutet: *"Lasst uns träumen lernen, meine Freunde, und dann finden wir vielleicht die Wahrheit!"*

Und so, meine Freunde, bewegen wir uns zum Traum vom frommen König Salomo, der in unserem berühmten biblischen Text erzählt wird.

In seinem Traum bat König Salomo um Weisheit, um ihm zu helfen, sich um sein Volk zu kümmern und ihm mit Unterscheidungsvermögen, Fairness und Gerechtigkeit zu dienen.

So erlangte Salomo unübertroffene Weisheit und nutzte sie, um zu erkennen, wer von zwei Antragstellern die wahre Mutter eines umstrittenen Babys war. Sie erinnern sich vielleicht, dass er die Identifizierung der wahren Mutter ermöglichte, indem er drohte, das Kind in zwei Hälften zu schneiden.

Die WAHRE Mutter liebte ihr Baby auf selbstlose Weise - genug, um es ohne sie leben zu lassen, anstatt es zu töten - und so erklärte sie, dass die falsche Mutter das ganze Baby behalten sollte.

Dies offenbarte, dass sie vollkommene Liebe empfand und deshalb tatsächlich die wahre Mutter sein muss.

Wenn wir analytisch denken:

- Die HERAUSFORDERUNG der Bedrohung für ihr Baby war ein KATALYSATOR, um der Frau bestimmte VERSTECKTE ASPEKTE ihres INNEREN SELBST zu machen, und so hat sie die KLARE BEURTEILUNG ihrer selbst durch ANDERE um sie herum ermöglicht.

Noch einmal:

- Die HERAUSFORDERUNG der Bedrohung für ihr Baby war ein KATALYSATOR, um der Frau bestimmte VERSTECKTE ASPEKTE ihres INNEREN SELBST zu machen, und so hat sie die KLARE BEURTEILUNG ihrer selbst durch ANDERE um sie herum ermöglicht.

Das Gespräch führt uns zu einem Konzept, das ich mit Ihnen teilen möchte.

Dies ist eine einfache Idee, die sowohl die KUNST der persönlichen Medizin als auch die WISSENSCHAFT umfasst.

Es bietet drei wertvolle klinische Werkzeuge, die ich in meiner klinischen Praxis nutze.

Erstens, ein Werkzeug, das den Menschen hilft, ihre eigenen Gedanken und Gefühle und Krankheiten zu verstehen.

Zweitens, ein Werkzeug, um menschliche Interaktionen einfach zu beschreiben.

Drittens erlaubt es uns, kurz und bündig zu beschreiben, was eine Person - jede Person - ist.

Ich wiederhole das: -

Was ich teile, ist ein vereinfachtes Konzept, das drei wertvolle klinische Werkzeuge zur Verfügung stellt

Erstens, eine nützliche Möglichkeit, den Menschen zu helfen, ihre eigenen Gedanken und Gefühle und Krankheiten zu verstehen.

Zweitens können wir menschliche Interaktionen einfach beschreiben.

Drittens erlaubt es uns, kurz und bündig zu beschreiben, was eine Person - jede Person - ist.

Die Frage **"Was ist eine Person ?"** könnte zu einer komplexen und langwierigen philosophischen Debatte führen.

Aber ich schlage vor, dass wir eine Person - jede Person - einfach als EIN FACETTENREICHES WESEN beschreiben können.

„EIN FACETTENREICHES WESEN“

Ich sage Ihnen, dass ein Mensch wie ein aufwendig geschliffener Diamant mit einer unendlichen Anzahl von Facetten ist. Einige sind an der Vorderseite sichtbar, einige sind dahinter verborgen; einige sind für den bewussten Verstand verfügbar, andere nicht; wieder andere kontrollieren wir, wieder andere können wir nicht kontrollieren.

Jede Facette repräsentiert einen Aspekt der Person - physiologische, psychologische, metabolische, erfahrungsmäßige, moralische, Anziehungskraft, Tiefe des Verständnisses, körperliche Belastbarkeit, Abneigung, Krankheit, Erinnerung an einen sterbenden geliebten Menschen, mütterliche Liebe, Tendenz zum Kampf, Tendenz zur Pflege, Genotyp.... und so weiter und so fort und so fort bis zur Unendlichkeit.

Alles und jedes an einem Menschen hat seine eigene Facette.

Wenn wir mit anderen Menschen interagieren, kommt ein Teil dieser Facetten ins Spiel. Der größere Teil bleibt normalerweise verborgen oder inaktiv.

Wir können mehr oder weniger entscheiden, welche Facetten wir anderen Menschen zugänglich machen. Andere Menschen können jedoch Facetten von uns selbst sehen, die wir nicht kennen oder die wir lieber verstecken würden.

Jede Person, die wir treffen und jede Person, die wir kennen, wird für uns durch die Facetten definiert, die wir sehen - und nur durch die Facetten, die wir sehen.

Wir lernen einen Menschen tiefer kennen, indem wir mehr von seinen Facetten entdecken.

Die investigative Psychologie und Psychiatrie stellt die Kunst dar, wesentliche Facetten eines Individuums aufzudecken, zu beschreiben und zur Verbesserung des kognitiven Verständnisses zu nutzen.

Eine Facette eines Menschen könnte völlig wissenschaftlich sein, wie ein Gen für Farbenblindheit. Ein anderer könnte weniger wissenschaftlich konkret und undefinierbarer künstlerisch wie "zufrieden" sein.

Das Schöne daran ist, dass wir die Betreuung eines Menschen nicht in verschiedene Lager der Wissenschaft oder Kunst aufteilen müssen - dieses Modell erlaubt die Koexistenz aller Genres in konzeptueller Harmonie.

Wir können jeden Aspekt einer Person wählen, ob sie gesund oder krank ist, und irgendwie die Bedeutung dieses spezifischen Aspekts in Beziehung zu anderen Aspekten derselben oder einer anderen Person feststellen.

In jeder Situation, ob klinisch oder sozial, wäre dies der Mechanismus der Sensibilität oder Fürsorge.

Wir können beschreiben, was eine Person ist, als die Gesamtsumme jeder ihrer Facetten.

Ein Mensch ist ein sehr komplexes Wesen!

Es ist ein kleiner Schritt von der Erkenntnis, dass eine Person ein facettenreiches Wesen ist, zu der Annahme, dass jede der unzähligen Facetten in irgendeiner Weise mit anderen Facetten zusammenwirkt.

So finden wir nun eine logische Begründung, warum ein HOLISTISCHER Ansatz in der Medizin und MÉDECINE DE LA PERSONNE so wichtig ist.

Jedes einzelne Ereignis, das einem Individuum widerfährt, wird durch alles andere, was dem Individuum widerfährt, und mehr oder weniger durch alles, was zuvor erlebt wurde, beeinflusst.

Im einfachsten klinischen Beispiel kann eine Person mit Verdauungsschmerzen extrem ängstlich werden, wenn ein Verwandter oder Freund gerade an einem Herzinfarkt gestorben ist. Ein aufmerksamer Arzt profitiert von der diagnostischen Genauigkeit und dem Wohlbefinden des Patienten, wenn er in der Lage ist, das Zusammenspiel zwischen den wesentlichen Facetten der Erfahrungen und Ängste des Patienten zu bestimmen. Das Aufdecken der verbindenden Facetten für den Patienten ermöglicht das Verständnis. Verstehen reduziert Stress. Stressabbau fördert die Gesundheit. Bessere Gesundheit führt zu weniger Krankheiten in der Zukunft.

Ein Patient vor einer Operation ist ein klassisches Beispiel für eine Situation, in der verborgene Facetten eine große Rolle für Komfort oder Belastung spielen. Die technischen Fähigkeiten der Anästhesisten und Chirurgen sollen dafür sorgen, dass ein Patient in den Schlaf driftet, während einer effektiven Operation stabil bleibt und komfortabel erwacht.

ABER : - Es ist die Entdeckung der verborgenen Facetten des Patienten in präoperativen Gesprächen mit Chirurgen, Krankenschwestern und Anästhesisten, die die innere menschliche Dimension durch verbundene Facetten und Belastungen, die bisher unentdeckt geblieben sind, ergänzt.

Die ärztliche Betreuung von Patienten in der modernen Medizin, insbesondere in Großbritannien, wird tendenziell durch technische Fähigkeiten bestimmt. Ich habe entdeckt, dass unser wahrer Nutzen für DIE MENSCHEN, die Patienten werden, durch nicht-technische Fähigkeiten der menschlichen Interaktion gekennzeichnet ist. Je besser wir die verborgenen Facetten unserer Patienten erkennen, desto besser können wir ihre Krankheit mit ihrer Hilfe verbessern oder verhindern.

Effektive Medizin für jeden Menschen sollte die Individualität jedes Einzelnen erkennen. Medizinische Praxis in ihrer besten Form ist eine sorgfältig inszenierte Kunstform, in der Wissen und Wissenschaft sowie Behandlungen und menschliche Interaktionen alle ihre Rolle spielen.

Meine persönliche Beobachtung im Laufe der Jahre ist, dass die fokussierte wissenschaftliche Medizin ALLEINE nicht vollständig ist.

Ich glaube, dass die effektivste und effizienteste Gesundheitsversorgung erreicht wird, wenn der ganzheitliche Charakter des Einzelnen erkannt wird und alle relevanten Bedürfnisse eines jeden komplexen, vielschichtigen Wesens berücksichtigt werden.

Also, lass uns einen Moment nachdenken: - Wenn du König wärst und in einem Traum gefragt würdest, was du dir wünschst, was wäre es dann?

Salomons Weisheit war einmalig, denk dran!

Ich selber weiß, dass mich zumindest ein Gebet auf einem Grabstein in der Nähe des Grabes meines Neffen inspirieren würde:

*„Gib mir den Mut, das zu ändern, was ich ändern muss.
Und gib mir die Gelassenheit, die Dinge zu akzeptieren, die ich nicht ändern kann.
ABER schenke mir die Weisheit, den Unterschied zu erkennen.“*

Im Moment, in diesem Stadium meiner persönlichen Reise, denke ich, dass der altruistischste Wunsch im Namen der Patienten überall die Bitte sein müsste, dass alle Ärzte, Krankenschwestern, Therapeuten und Pfleger in der Lage sein sollten, die ganzheitlichen Bedürfnisse des Einzelnen zu erkennen und dass der Gesundheitsdienst eine umfassende „Médecine de la Personne“ anbieten kann.
